



ENERGIE & LEBEN

2 - 2020



Service für Kunden



E-Bikes im Trend



Besondere Herberge



Wasser checken



Fahrzeugflotte mit neuem **Outfit**

Inhalt

- 3** **Stadtwerke aktuell**
Kundencenter und Kasse wieder geöffnet,
Ökostrom-Zertifikat
- 4** **Stadtwerke aktuell**
Fahrzeuge, Mobilitäts-Check, Ladebox und Ladestrom
- 5** **Stadtwerke aktuell**
Beraterzeit abgelaufen, Neues Gesicht im Kundencenter,
Aktion „Unser Verein“

- 6/7** **Elektromobilität**
Mit dem E-Bike bequem und schnell ans Ziel

- 8** **Energie sparen im Garten**
Strom durch Muskelkraft ersetzen

- 9** **Übernachten in der
„Alten Feuerwehr Harz“**
Wohlfühlen in besonderem Ambiente

- 10** **Blankenburger Wohnungsgesellschaft**
Abrissmaßnahme, Servicebüro, Azubis

- 11** **Rätsel-Seite/Service**
Rätsel, Gewinner, Jubilare...
Hotline Strom und Gas
Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Telefonnummern,
eMail-Anschriften, Impressum

- 12** **Ferienvermietung in Corona-Zeiten**
Trinkwasser checken!

4 Fahrzeugflotte der Stadtwerke mit frischem Outfit



6/7 Mit dem E-Bike bequem und schnell ans Ziel



8 Energie sparen auch im Garten



9 Wohlfühlen in besonderem Ambiente



Stadtwerke aktuell

Kundencenter und Kasse wieder geöffnet



Seit dem 4. Mai ist das Kundencenter in der Börnecker Straße wieder geöffnet. Vier Tage später wurde auch der Kassenbetrieb wieder aufgenommen. „Das Betreten des Kundencenters ist vorerst nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich“, erklärt Steffen Obst, „außerdem werden

die Besucher gebeten, die allgemeine Husten- und Niesetikette einzuhalten, unsere Desinfektionsspender im Eingangsbereich zu nutzen und die gängige Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter einzuhalten.“ Der Stadtwerke-Sprecher

weist darauf hin, dass mit Wartezeiten zu rechnen sei, da zur Einhaltung der Sicherheitsabstände immer nur ein Kundenvorgang bearbeitet werden könne. Kontakt kann auch per Telefon unter 03944 9001-16 aufgenommen werden.



Stadtwerke-Geschäftsführer Tim Schlenkermann überreicht das Ökostrom-Zertifikat an GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent (von links).

Ökostrom-Zertifikat

Der Mensch im Mittelpunkt des täglichen Handelns. Diesem Leitbild folgend erledigen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit beim GVS Blankenburg e.V. – und gerade in der aktuellen Zeit ist das wichtiger denn je. Umso erfreulicher ist es, dass wir gemeinsam mit dem GVS, die Weichen für die nächsten Jahre beim Thema Energieversorgung stellen konnten. Seit dem 1. Januar 2020 bezieht auch der GVS unseren ÖkostromRE und leistet so, über seine täglichen Aufgaben hinaus, einen weiteren Beitrag für unsere schöne Stadt Blankenburg (Harz) und seine Bewohnerinnen und Bewohner. Mit der nun klimaneutralen Stromversorgung spart der GVS pro Jahr bis zu 9.000 Tonnen CO₂ ein. Das ist gerade im Hinblick auf die unmittelbar spürbaren Klimaveränderungen, wie Dürre und Waldsterben in unserer Region, sehr wichtig. Für den GVS stellt die Umstellung auf ÖkostromRE jedoch nur einen ersten Schritt zu einem nachhaltigen Betrieb seiner Dienste dar. In Zukunft plant der GVS, auch in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Blankenburg, weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung. Wir sagen herzlichen Dank.

Stadtwerke aktuell

4

Fahrzeugflotte mit neuem Design



Die Fahrzeuge der Stadtwerke Blankenburg präsentieren sich in einem neuen Design. Vielleicht ist Ihnen bereits eines unserer Fahrzeuge im neuen, frischen Outfit begegnet. Gemeinsam mit der Firma Fricke Werbung werden nach und nach alle Fahrzeuge im neuen, modernen und selbstbewussten Design gestaltet.

Gutschein für Mobilitäts-Check

Im Rahmen eines Mobilitäts-Checks im Wert von 79 Euro prüfen ausgewählte Elektrofachbetriebe, ob bei Ihnen vor Ort die Voraussetzungen für die Installation einer Ladebox erfüllt sind. Den ersten 40 Interessenten schenken die Stadtwerke Blankenburg

einen Gutschein für diesen Mobilitäts-Check im Wert von 30 Euro, sodass Ihr Eigenanteil lediglich bei 49 Euro liegt. Sichern Sie sich mit diesem Angebot zugleich eine umfassende Beratung sowie die fachliche Überprüfung Ihrer Elektro-Infrastruktur!

Kombi-Preis Ladebox und Ladestrom

Wer sein E-Auto bequem und schnell zu Hause aufladen möchte, benötigt eine Wallbox. Sinnvoll ist zudem ein günstiger Ökostromtarif, damit das Auto auch wirklich umweltschonend unterwegs ist.

Beides in einem Kombi-Paket gibt es von den Stadtwerken Blankenburg. Anstatt des Kaufs einer Wallbox ist in unserem Angebot die Miete der Ladestation vorgesehen.

Bei dem sogenannten Mietkauf geht die Ladebox nach fünf Jahren Laufzeit in den Besitz des Kunden über. Der Strom wird je nach Verbrauch abgerechnet.

Die Stadtwerke Blankenburg bieten verschiedene Wallboxen an.

Wir informieren Sie gerne zu den verschiedenen Modellen und geben Ihnen eine Empfehlung. Hier zwei Beispiele aus unserem umfangreichen Sortiment:



Wallbox eMH1 (ABL)
mit Ladesteckdose
für 19,99 Euro pro Monat



Wallbox eMH2 (ABL)
mit Ladesteckdose und
MID-Zähler
für 39,99 Euro pro Monat

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema Elektromobilität

Ivonne Bergmann

Telefon: 03944 9001-34 • Fax: 03944 9001-85
Mail: i.bergmann@sw-blankenburger.de

Stadtwerke Blankenburg GmbH

Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)
www.sw-blankenburger.de

Stadtwerke aktuell

5

Beraterzeit abgelaufen: Dank an Evelyn Stolze



Vor einem Jahr übergab Evelyn Stolze am Ende ihrer Tätigkeit ein auf die aktuellen Erfordernisse ausgerichtetes und wirtschaftlich gut aufgestelltes Unternehmen an Tim Schlenkermann. Doch so ganz von heute auf morgen hat sich die langjährige Geschäftsführerin der Blankenburger Stadtwerke nicht verabschiedet. Die vergangenen zwölf Monate stand sie ihrem Nachfolger als Beraterin zur Seite.

In der gemeinsamen Zeit habe sie ihn gut unterstützt und für einen reibungslosen Übergang gesorgt. „Ich freue mich, an ihr großes Werk anzuknüpfen und die Stadtwerke gemeinsam mit den Mitarbeitern erfolgreich weiterzuführen“, erklärt Tim Schlenkermann. Evelyn Stolze hatte am 1. April 1996 die kaufmännische Leitung der Stadtwerke in Blankenburg übernommen und war am 1. Februar 2002 zur Geschäftsführerin bestellt worden. Bis zum

30. April 2019 leitete sie das kommunale Unternehmen. In dieser Zeit musste sie mit den rund 30 Mitarbeitern große Herausforderungen meistern. So die Öffnung der Energiemärkte nach den Energiewirtschaftsgesetzen von 1999 und 2005.

Vieles musste von Grund auf neu geregelt und erarbeitet werden. Im Vordergrund habe dabei immer eine sichere und stabile Versorgung der Kunden mit Strom und Gas gestanden. Besondere Initiativen zur Elektromobilität, das Projekt „Mieter-Strom“ mit der Wohnungsgesellschaft und das Ökologische Trassenmanagement im Naturerbewald bei Blankenburg wurden unter ihrer Regie erfolgreich umgesetzt. Ebenso übergab Evelyn Stolze ihrem Nachfolger ein wirtschaftlich gesundes Energieversorgungsunternehmen, das sich auch seiner sozialen Verantwortung bewusst sei: Als wichtiger Förderer von Kultur und Sport.

Neues Gesicht im Kundencenter

Hallo, mein Name ist Michael Pust. Seit November 2019 bin ich die Verstärkung im Team Kundenbetreuung der Stadtwerke Blankenburg. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen stehe ich Ihnen für Fragen rund um das Thema Energie gern zur Verfügung.



Aktion „Unser Verein“

Im Oktober 2019 haben die Stadtwerke Blankenburg die Bewohner der Ortsteile Timmenrode, Derenburg und Westerhausen darüber informiert, dass mit dem 1. Januar 2020 eine Belieferung mit Strom und Gas auch in ihren Netzgebieten erfolgen kann. Von den günstigen Strom- und Gaspreisen profitieren nicht nur die Kunden. Mit jedem neu geschlossenen Energievertrag spenden die Stadtwerke Blankenburg einem Verein der Wahl des Kunden 40 Euro pro Gasliefervertrag und 20 Euro pro Stromliefervertrag. In den kommenden Wochen werden die Vereine von den Stadtwerken angeschrieben und über ihre Spende informiert.



Elektromobilität

6

Mit dem E-Bike bequem und schnell ans Ziel



Klimaschutz ohne Mühe!

Der Trend zum Elektrofahrrad hält an – mit gutem Grund! Die elektrische Motorunterstützung sorgt für hohen Fahrkomfort. Oftmals können die modernen Zweiräder auch ein Auto ersetzen und tragen damit zum Klimaschutz bei.

Die Deutschen besitzen mehr als 75 Millionen Fahrräder, davon sind mittlerweile 4,5 Millionen Elektrofahrräder. Jedes vierte Fahrrad, das derzeit verkauft wird, hat bereits einen Elektroantrieb. Ob City- oder Tourenrad, Rennmaschine, Mountainbike, Singlespeed, Liegerad – fast alle Fahrradmodelle gibt es mittlerweile mit

Elektroantrieb. Sogar klassische Hollandräder sind mit Elektromotor erhältlich.

Die Entdeckung der Leichtigkeit

Die Vorteile von Elektrofahrrädern liegen auf der Hand: Sie sind einfach bequem zu fahren, die Nutzer kommen schneller an ihr Ziel oder können in der gleichen Zeit längere Strecken zurücklegen. Vor allem bei Steigungen macht sich der zusätzliche Elektromotor positiv bemerkbar. Berge und Hügel, die auf einem herkömmlichen Fahrrad nur mit großer Mühe erklommen werden, sind

mit dem Pedelec leichter zu überwinden. Der Zusatzanschub des Elektroantriebs wirkt wie eine unsichtbare Hand, die das Fahrrad stetig anschiebt. Dieser Anschub sorgt für eine Leichtigkeit, die Alt und Jung begeistert. Elektrofahrräder sind nicht nur etwas für ältere Menschen, im Gegenteil: Die Käufer stammen aus allen Altersklassen. Das liegt auch daran, dass für immer mehr Menschen Gesundheit und Fitness eine wichtige Rolle spielen. Doch das erklärt den Trend nicht ganz. Oftmals kommt auch die Technikbegeisterung hinzu, die durch die modernen Drahtesel ausgelöst wird.

Der Markt boomt – Welches Elektrofahrrad ist das richtige?

Schlanker, schöner, schneller: Das E-Bike rüstet auf. Es erobert Terrain, das ihm bislang verwehrt blieb. Mehr Hersteller, mehr Technik, mehr Typen drängen in den weiter kräftig wachsenden Markt. Allein 2019 wurden rund eine Million E-Bikes verkauft. Auch in der kommenden Saison sind sie deshalb das Trendthema – in nahezu allen Segmenten.

Der Boom wird aus drei Gründen anhalten:

1. Die einst fast unbezahlbare Technik wird günstiger.
2. Die E-Motoren werden leichter, kleiner und bieten obendrein noch mehr Fahrspaß als bisher. Dazu werden die E-Bikes schlanker und ansehnlicher.
3. Inzwischen erobert das E-Bike auch Terrain, das ihm lange verwehrt blieb. Unter den Sporträdern hatte es lange einen schweren Stand, da viele sportliche Fahrer auf die Unterstützung eines Motors verzichten wollten. Doch das ändert sich gerade.

Hat man die Entscheidung getroffen, sich ein Elektrofahrrad zuzulegen, stellt sich die Frage nach dem geeigneten Typ. Wählt man ein Trekking E-Bike, ein E-Mountainbike oder doch lieber ein City E-Bike?

Wichtig ist, sich über den Zweck und das künftige Einsatzgebiet Gedanken zu machen. Wofür wird das E-Bike vor allem benötigt. Soll es ein Ersatz fürs Auto sein und täglich für den sicheren und schnellen Weg zur Arbeit eingesetzt werden oder will man sportlich eine neue Ebene erreichen und mit einem E-Mountainbike die Berge erklimmen.

Deshalb ist die Beratung vom Experten eine wichtige Entscheidungshilfe. Nicht weniger wichtig ist das Probefahren. Denn um ein E-Bike richtig kennen zu lernen, sollte man es selbst ausprobieren. E-Bike fahren spart nicht nur Kraft und bringt schneller voran, es vermittelt auch ein völlig neues Fahrgefühl, mit dem man sich vertraut machen sollte.

Elektromobilität

Weniger Autofahrten – mehr Klimaschutz

Viele Umsteiger berichten, dass die Motivation aufs Fahrrad zu steigen größer ist, seitdem sie ein Elektrofahrzeug haben. Dadurch wird der Autoverkehr verringert. Und jede Autofahrt, auf die bewusst verzichtet wird, ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Voraussetzung ist natürlich, dass das Elektrofahrzeug ausschließlich mit Ökostrom geladen wird. Denn nur dann ist der Einsatz wirklich klimaschonend. In vielen Fällen ersetzt das Elektrofahrzeug sogar die Anschaffung eines Autos. Das ist ein besonderer Erfolg für die Umwelt. Viele Menschen wollen jedoch nicht ganz auf ihr Auto verzichten, da sie zum Beispiel regelmäßig große Einkäufe machen möchten. In diesem Fall kann ein Lastenrad die Lösung sein. Diese gibt es mittlerweile auch mit Elektroantrieb, sodass

auch Großeinkäufe kein Problem mehr sind. In manchen Städten werden Lastenräder sogar von lokalen Umweltschutzinitiativen kostenlos verliehen. Zudem stehen vielerorts Elektrofahräder zur Vermietung bereit - eine gute Gelegenheit sie einmal zu testen.

Mit dem Dienstfahrrad unterwegs

Wer den Kauf eines Elektrofahrzeuges noch scheut, weil diese nicht ganz billig sind, kann auch eines leasen. Viele Arbeitgeber bieten zudem die Möglichkeit, das Elektrofahrzeug als Dienstfahrrad anzuschaffen. Das macht finanziell durchaus Sinn. Denn die Leasing-Rate wird dann in der Regel vom Bruttolohn abgezogen – dadurch kann der Arbeitnehmer Steuern und Sozialabgaben sparen und der Arbeitgeber kann die Kosten vollständig steuerlich absetzen.

Pedelec oder E-Bike?

„Elektrofahrrad“ ist der Oberbegriff für Fahrräder mit elektrischer Motorunterstützung. Die meisten Elektrofahräder sind sogenannte Pedelecs (Pedal Electric Cycle). Das Pedelec unterstützt den Fahrer mit einem Elektromotor bis maximal 250 Watt während des Tretens und nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Oftmals werden Pedelecs als E-Bike bezeichnet. Das ist eigentlich nicht korrekt. E-Bikes im engeren Sinn sind mit einem Mofa zu vergleichen und lassen sich mit Hilfe des Elektroantriebs durch einen Drehgriff oder Schaltknopf fahren, auch ohne dabei in die Pedale zu treten. Eine dritte Kategorie sind S-Pedelecs (schnelle Pedelecs): Sie gehören genauso wie E-Bikes nicht mehr zu den Fahrrädern, sondern zu den Kleinkrafträdern, für die ein Versicherungskennzeichen notwendig ist.



Der besondere Buchtipp E-Bike-Touren für ganz Deutschland

Elektrofahrräder werden in Deutschland immer beliebter. Passend dazu hat Oliver Kockskämper 2019 das erste Buch mit speziellen Touren für E-Bikes in Deutschland veröffentlicht. Mit dem Pedelec oder E-Bike können sich auch weniger Geübte an bergige Routen oder längere Strecken wagen. Und wer nicht selbst stundenlang über Karten brüten will, um attraktive Strecken zu finden, für den empfiehlt sich das Buch „Die 55 schönsten E-Bike-Touren in Deutschland“. Es bietet tolle Anregungen und interessante Routen für alle Generationen. Dabei sind Natur, Kultur und Infrastruktur genau aufeinander abgestimmt. Selbst Hinweise auf Kinderspielflächen fehlen nicht. Alle Touren starten direkt an oder in unmittelbarer Nähe zu Bahnhöfen oder S-Bahn-Stationen.

„Die 55 schönsten E-Bike-Touren in Deutschland“
Oliver Kockskämper
BVA Bike-Media GmbH (Verlag)
224 Seiten
14,95 €
ISBN: 978-3870738938

Energie sparen im Garten

8

Strom durch Muskelkraft ersetzen

Die Gartensaison hat begonnen. In den Anlagen und am Haus wird fleißig gearbeitet. Die Zeit, sich zu entspannen und irgendwann sogar wieder gemeinsam im heimischen Grün zu feiern, rückt näher. Wer denkt da schon ans Sparen. Weil aber in einem durchschnittlichen Haus- und Kleingarten Energie verbraucht wird, kann hier so mancher Euro gespart werden.

Neben dem Rasenmäher, der das Hauptarbeitsgerät in der Gartensaison ist, gesellen sich noch weitere Geräte wie Heckenscheere, Rasentrimmer, Vertikutierer und andere Geräte dazu. Neben den Arbeitsgeräten kommt zudem die Beleuchtung in Betracht, neben der normalen Beleuchtung gesellen sich noch Partybeleuchtung und gegebenenfalls Teichbeleuchtung dazu.

Die Pumpen für Teichfilteranlagen und Springbrunnen verbrauchen ebenfalls Energie. Im Gartenhaus werden neben der Beleuchtung ebenfalls elektrische Geräte betrieben wie Kaffeemaschine, Wasserkocher, Mikrowelle und weitere Küchengeräte, gekocht wird mit Strom oder Gas. Alles zusammen, von den elektrischen Gartengeräten bis hin zur Ausstattung des Gartenhauses, entsteht ein mittlerer Haushalt mit durchschnittlichen Energieverbrauch. Lohnt es sich über den Energieverbrauch nachzudenken? Ja, auch wenn man sich im Garten vom Alltagsstress entspannen will und nicht über weitere Probleme nachdenken möchte. Man muss nur einmal über den Energieverbrauch und vor allem über die Kosten nachdenken, danach ist der Kopf wieder frei, schließlich werden keine unnötigen Euro zum Fenster herausgeworfen.



Hier drei Tipps, wie es gelingt, ohne (zu) viel Strom zu verbrauchen, Geld zu sparen.

1. Statt teurer elektrischer gibt es günstige mechanische Gartengeräte, die zudem schadstofffrei funktionieren und keine Stromkosten verursachen. Es gibt gute Handrasenmäher, mit denen die Arbeit leicht fällt. Von der Qualität her müssen sie sich vor den Elektrogeräten sowieso nicht verstecken: Hand-Spindelmäher schneiden so exakt wie eine Schere.

Für größere Gärten sind kabellose Elektorasenmäher zu empfehlen, die – anders als Benzinmäher – abgasfrei und relativ energiesparend arbeiten. Kapazität und Ladezeit des Akkus sollten ausreichen, um die ganze Fläche zu mähen, andernfalls benötigen Sie einen teuren Wechsel-Akku. Je größer die Schnittbreite des Rasenmähers, desto schneller ist die Arbeit erledigt und umso geringer ist der Energieverbrauch.

2. Für Licht im Garten sorgt die Sonne dank Solartechnik. Umweltfreundliche Solarleuchten kommen ohne Stromkosten aus, weil sie sich tagsüber über ein Solarmodul mit Sonnenenergie aufladen. Energieeffiziente Leuchtdioden (LED) eignen sich dafür besonders gut. Da, wo nachts nur gelegentlich Licht benötigt wird, ist ein solarbetriebener Bewegungsmelder optimal.

Auch Liebhaber von Teichen und Wasserspielen können von der Son-

nenenergie profitieren: Wenn sie das Wasser mit solargetriebenen Pumpen in Bewegung setzen, plätschert es kostenlos.

Um die Leistung von Solargeräten zu steigern, können so genannte „Inselösungen“ geschaffen werden, wie es sie auch beim Camping gibt. Dabei werden Solarpanels mit einem Ladestromregler und einem Solarakku kombiniert, der einer Autobatterie ähnelt. Die tagsüber gespeicherte Energie kann abends Geräte mit 12 bis 14 Volt Gleichspannung betreiben, zum Beispiel LED-Lampen, spezielle Radios oder Fernsehgeräte.

3. Wer sich ein eigenes „Freibad“ zulegt, sollte hohe Energie- (und Wasser-) kosten einkalkulieren. Die Umwälzpumpe für die Filteranlage wird in der Badesaison zum Dauerläufer. Kommt eine elektrische Poolheizung hinzu, wird es schnell richtig teuer: Um 1000 Liter Wasser um ein Grad zu erwärmen, werden 1,16 Kilowattstunden Energie benötigt – so viel wie für das Aufbrühen von 70 bis 80 Tassen Kaffee. Dabei fassen mobile Schwimmbäder leicht 5000 bis 7000 Liter Wasser.

Ein so genannter „Schwimmbadabsorber“ ist die bessere Wahl: Das Wasser fließt durch schwarze Schläuche und wird dabei von der Sonne erwärmt. Am besten nutzt man die Filterpumpe auch für den Absorber und deckt den Pool nachts ab. So geht die tagsüber gespeicherte Wärme nicht verloren.

Wohlfühlen in besondererem Ambiente

Übernachten in der „Alten Feuerwehr Harz“



Die Alte Feuerwehr am Faktoreihof, am Fuße des Schlosses im Herzen der Altstadt gelegen, ist ein auffälliges Ensemble im denkmalgeschützten Altstadtkern von Blankenburg. Nachdem der Stadtverwaltung aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ Geld für den Abriss der markanten Gebäudeecke bewilligt worden war, konnten die Mittel noch im letzten Moment für die Notsicherung umgewidmet werden. So konnte der Dachstuhl des Eckgrundstücks Harzstraße/Faktoreihof instandgesetzt und der Schlauchturm als markantes Objekt vor dem Abrissbagger bewahrt werden.

Zu dem Zeitpunkt war eine nachhaltige Nutzung noch lange nicht sichergestellt. Erst nach dem Erwerb durch Familie Pröpper aus Blankenburg, die sich maßgeblich für den Erhalt einsetzten, entstand der Plan, das Gebäudeensemble zu einem Ferienhaus, unter anderem für Radwanderer, auszubauen.

Vier Jahre lang haben Matthias, Christiane, Benedikt, Friederike und Maximilian Pröpper ihren großen Plan mit viel Fantasie, unglaublich viel Liebe zum Detail umgesetzt und so die Alte Feuerwehr restauriert. Ortsansässige Firmen wurden für die Fenster, Holzarbeiten und Installationen beauftragt. Unter Anleitung des Restaurators Matthias Pröpper haben sie die Arbeiten an den historischen Oberflächen selbst erledigt und dabei viel gelernt. Weil es ihm wichtig war zu zeigen, dass ein moderner, individueller Wohn- und Lebensstil sehr gut mit dem Denkmalschutz vereinbar ist und darüber hinaus noch einen Mehrwert an Individualität

und Wohnkomfort bieten kann, entstand ein wunderschönes und einzigartiges Ferienhaus mit pfiffig kreierte Grundrissen. Bis zu zwölf Personen finden darin Platz. Räumlich ist es sehr geeignet für Familienentreffen oder Freundeskreise.

Vier Schlafzimmer mit Toiletten und Duschen, sowie eine Sauna in urig historischem Ambiente laden seit der Eröffnung im Oktober 2019 ein. Im Erdgeschoss können es sich die Gäste zwischen Schlosskamin und Wohnküche gemütlich machen. Matthias Pröpper ist nicht nur stolz auf das Ergebnis, sondern auch auf seine ganze Familie, die tüchtig zugepackt hat.

„Wir möchten an diesem Objekt zeigen, dass es gut möglich ist, ein altes Gebäude zu retten und mit historischen Baustoffen neue, unverwechselbare, individuelle Details zu schaffen. Alte Handwerkstechniken auszuprobieren, zu erlernen und hierfür Naturmaterialien zu verwenden, war hier die spannende Herausforderung für uns. Die Ausstattung ist von uns, manches nicht perfekt, aber dafür

einmalig, immer mit Liebe gebaut, zum Erleben, Anschauen und Wohlfühlen“, heißt Familie Pröppers die Gäste der Blütenstadt willkommen und lädt zur Übernachtung in der Alten Feuerwehr ein.

„Die Gäste, die wir seitdem begrüßen konnten, haben beim Betreten des Hauses gestaunt und sich während ihres gesamten Aufenthaltes alle sehr wohlfühlt“, berichtet Christiane Pröpper, „weil in den individuell gestalteten Räumlichkeiten so viele Details zu entdecken sind, wären manche sogar lieber im Haus geblieben, statt draußen etwas zu unternehmen. Das werten wir als ein Zeichen dafür, dass unsere Idee richtig war und sich die mitunter sehr anstrengende Arbeit am Ende gelohnt hat.“

Allerdings durfte die Vermietung nur ein halbes Jahr ausprobiert werden, dann ab Mitte März traf es die besondere Herberge wie viele andere Gastgeber. Auf Grund der Maßnahmen gegen die Aus-



breitung des Coronavirus musste auf Gäste verzichtet werden. Doch die meisten stornierten nicht, sondern baten um Verschiebung ihrer Buchung auf einen späteren Zeitraum.

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

10

Keine Kaution

günstige Mieten

attraktiver ÖPNV

Abriss Adolf-Ledebur-Ring 6 – 13

Aufgrund des zunehmenden Leerstandes infolge der demografischen Entwicklung haben wir uns dazu entschlossen, die Wohnblöcke im Adolf-Ledebur-Ring 6 bis 13 abzureißen. Nach umfangreichen Planungsarbeiten und Untersuchungen haben Ende März die Abrissarbeiten begonnen. Zunächst wurden zum Schutz der Vögel die Fassaden mit Netzen abgehängt (Foto). Die Fenster und Türen wurden hof- und straßenseitig ausgebaut. Derzeit wird das Gebäude entkernt und die Dachdämmung abgebrochen. Voraussichtlich werden die Abrissarbeiten bis Ende August andauern.

Leider sind diese Arbeiten mit Lärm- und Staubbelastungen für die Anwohner verbunden. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für diese Einschränkungen in den kommenden Wochen. Das bauausführende Unternehmen ist jedoch angewiesen und bestrebt, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Zeitgleich planen wir an dieser Stelle ein Neubauprojekt mit altersgerechtem bzw. barrierefreiem Wohnraum sowie einer Begegnungsstätte.



UNSERE ZUKUNFT

mitten im Harzkreis

JETZT BEWERBEN

**BLANKENBURGER
WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH**
Hospitalstraße 2 | 38889 Blankenburg

Telefon: +49 3944 952-0
info@bwg-blankenbourg.de
www.bwg-blankenbourg.de

SERVICEBÜRO
Lange Straße 42 | 38889 Blankenburg

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Do 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
Di 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Do 12:30 Uhr - 15:30 Uhr

**GENAU UNSER
STYLE**



EINE AUSBILDUNG ZUR/M

**IMMOBILIENKAUFFRAU/
IMMOBILIENKAUFMANN**

Info zu Eröffnung Servicebüro

Ab 2. Juni 2020 wird unser Servicebüro unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen in der Lange Straße 42 wiedereröffnet.

Eine Mitarbeiterin unseres Unternehmens wird sich dort um die Belange unserer Mieter und Besucher kümmern. Das Büro ist montags bis donnerstags besetzt.

Notrufnummer

Bei Rohrbrüchen, Gasgeruch, elektrischen Bränden an Schaltern oder sonstigen Störungen an Elektrik, Gas/Wasser oder Verstopfungen erreichen Sie die Bereitschaft der BWG unter **Tel. 03944 952-44**

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH · Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg (Harz)

Ihre Ansprechpartner Sprechzeiten

Zentrale: Tel. 03944 / 952-0 | **Wohnungsvermittlung:** Tel. 03944 / 952-13 | Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Immobilienverkauf: Tel. 03944 / 952-10 | Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

E-Mail: info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de | **Internet:** www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Ferienvermietung in Corona-Zeiten

12

Bevor neue Gäste kommen, Trinkwasser checken!

Die Deutschen reisen gerne, besonders im eigenen Land. Davon profitieren auch die Ferienunterkünfte im Harz, eine der ältesten Tourismusdestinationen Deutschlands. Auch unsere schöne Blütenstadt Blankenburg ist ein beliebtes Reiseziel und der Tourismus hier wirtschaftlich von großer Bedeutung. Doch jetzt stehen alle Ferienunterkünfte leer, denn das Corona-Virus beeinflusst nicht nur den Alltag, sondern auch die Reiseplanung. Für Sachsen-Anhalt gilt derzeit der Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration, dass es Ferienunterkünften jeglicher Art untersagt ist, „Personen zu touristischen Zwecken zu beherbergen.“ Reisen aus touristischem Anlass nach Sachsen-Anhalt sind grundsätzlich bis 27. Mai 2020 nicht erlaubt – und eine Verlängerung ist nicht ausgeschlossen. Ab 15. Mai will die Landesregierung die Regelung etwas lockern: Die Vermietung von Ferienhäusern und -wohnungen an Einheimische soll dann wieder möglich sein.

In unbewohnten Unterkünften regelmäßig Wasser abfließen lassen

Für Ferien-Vermieter in Blankenburg bedeutet das, dass sie jetzt ihre Unterkünfte wieder fit für Gäste machen können. Besonders wichtig ist dabei, auf die Wasserqualität in den Häusern und Wohnungen zu achten. Denn wenn Räumlichkeiten lange nicht genutzt werden, stagniert das Wasser in den Leitungen und es können sich gefährliche Keime bilden.

Deshalb sollte man in einer unbewohnten Unterkunft alle Wasserhähne und andere Entnahmestellen wie Duschen oder Toiletten mindestens einmal wöchentlich, besser noch alle drei



Tage komplett öffnen und das Wasser so lange fließen lassen, bis es in einer konstanten Temperatur abfließt.

Dann kann man davon ausgehen, dass es in der Installation einmal komplett ausgetauscht ist. Übrigens: Der Wasseraustausch kann auch durch spezielle Spülarmaturen mit integrierter Zeitschaltuhr automatisch sichergestellt werden.

Trinkwasser-Installation vorübergehend stilllegen

Falls Sie schon wissen, dass Sie den Trinkwasseranschluss nicht regelmäßig nutzen werden, können Sie die Anlage auch vorübergehend stilllegen. Das heißt, sie wird am Hausanschluss an der Hauptabsperrarmatur abgesperrt. Ist eine Wohnung und kein ganzes Gebäude betroffen, wird die Absperrarmatur in der Zuleitung zur Wohnung abgesperrt. Dabei sollten Sie darauf achten, dass die Rohre mit Trinkwasser befüllt bleiben. Nur in wenigen Ausnahmefällen ist es notwendig, die Anlage zu entleeren. Dies sollten Sie möglichst vermeiden, da durch das Entleeren auch Verschmutzungen und Verkeimungen in die Trinkwasser-Installation geraten können.

Besuch im Schloss Blankenburg

Beim Besuch des Schlosses gilt es einige Regeln zu beachten. Personen mit erkennbaren Symptomen einer COVID-19-Erkrankung oder anderer Erkältungssymptome sollten von einem Besuch absehen. Wenn jemand innerhalb der letzten 14 Tagen nachweislich am Corona-Virus erkrankt ist und/oder Kontakt zu einer infizierten Person gehabt hat, darf er das Schloss nicht betreten. Beim Besuch besteht Mundschutzpflicht. Es ist wünschenswert, dass sich jeder während des Aufenthalts an die Regeln der Husten- und Niesetikette hält.

Die Museen in Sachsen-Anhalt haben die Auflage erhalten, dass Name, Adresse und Telefonnummer eines jeden Besuchers zu erfassen sind. Die Daten werden nur in Papierform aufgenommen und nach 6 Wochen vernichtet. Sollte die Er-

krankung eines Besuchers gemeldet werden, der am selben Tag im Schloss war, wird sofort informiert.

Nach der aktuellen Verordnung dürfen nur kleine Gruppen von bis zu 5 Personen oder eine Gruppe von Personen, die gemeinsam in einem Haushalt leben, begrüßt werden. Nur in dieser Einteilung wird in den Shop eingelassen. Dort gilt es auch zu warten, bis die vorhergehende Person/Gruppe den Eingangsbereich im Theaterflügel verlassen hat.

Generell ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Gegebenenfalls ist zu warten, bis sich vorhergehende Besucher entfernt haben.

Zu achten ist auf eine regelmäßige Händehygiene. Dafür befinden sich im Innenhof, im Kassenbereich und im Toilettenbereich Desinfektionsspender.